



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

**Stellungnahme
der badischen und württembergischen evangelischen Landeskirche
zum Gesprächsleitfaden für Einbürgerungswillige in Baden-Württemberg**

12. Januar 2006

Die evangelischen Kirchen in Baden und Württemberg begrüßen gute Kontakte und nachbarschaftliche Beziehungen zwischen Christen und Muslimen. Sie bemühen sich, unbegründeten Vorbehalten und Vorurteilen auf beiden Seiten entgegenzuwirken. Sie unterstützen die Gespräche über den Glauben und das Verständnis der Menschenrechte in den Christlich-Islamischen Gesellschaften und Dialoggruppen und befürworten das Pilotprojekt islamischer Religionsunterricht für muslimische Kinder an den Schulen in Baden-Württemberg.

Die Kirchen sind der Ansicht, dass im Einbürgerungsverfahren die Grundlagen unseres Gemeinwesens anerkannt werden müssen. Sie haben Verständnis dafür, wenn mit einem Gesprächsleitfaden die Möglichkeit geschaffen werden soll, im Einbürgerungsverfahren die Verfassungstreue in besonderen Fällen effizient zu prüfen.

Die öffentliche Diskussion über den Gesprächsleitfaden zeigt, dass die vorgelegten Fragen als diskriminierend aufgefasst werden. Der Leitfaden kann den Eindruck eines Pauschalverdachts der Verfassungsuntreue von Muslimen aufkommen lassen. Die Kirchen würden bedauern, wenn die Integrationsprozesse von Muslimen in unserer Gesellschaft durch die jetzt ausgelöste Diskussion Schaden nähmen.

Gez. Klaus Rieth
Pressesprecher
der württembergischen Landeskirche